


juris-Abkürzung:	ProstVerbV BW	Quelle:	
Ausfertigungsdatum:	03.03.1976	Fundstelle:	GBI. 1976, 290
Gültig ab:	01.04.1976	Gliederungs-Nr.:	206
Dokumenttyp:	Verordnung		

**Verordnung der Landesregierung
über das Verbot der Prostitution
Vom 3. März 1976**

Zum 29.11.2017 aktuellste verfügbare Fassung der Gesamtausgabe

Auf Grund von Artikel 297 Abs. 1 und 2 des Einführungsgesetzes zum Strafgesetzbuch (EGStGB) vom 2. März 1974 (BGBl. I S. 469) wird verordnet:

§ 1

Zum Schutze der Jugend und des öffentlichen Anstandes wird für das ganze Gebiet von Gemeinden bis zu 35 000 Einwohnern verboten, der Prostitution nachzugehen.

§ 2

Die der Landesregierung erteilte Ermächtigung zum Erlaß von Rechtsverordnungen nach Artikel 297 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 EGStGB für Gemeinden mit mehr als 35 000 Einwohnern und nach Artikel 297 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 und 3 EGStGB wird auf die Regierungspräsidien übertragen.

§ 3

Die Verordnung der Landesregierung über das Verbot der Gewerbsunzucht vom 26. Mai 1970 (Ges. Bl. S. 202) wird aufgehoben.

§ 4

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Stuttgart, den 3. März 1976

Die Regierung des Landes Baden-Württemberg:

Dr. Filbinger

Dr. Eberle

Schiess

Dr. Brünner

Dr. Mocker

Dr. Bender

Adorno

© juris GmbH